



Lübeck | 18. September 2024

PRESSEMITTEILUNG

Werkstätten:Tag 2024 in Lübeck hat begonnen

*Kongress vom 18. bis zum 20. September 2024 / rund 2.000 Fachbesucher*innen erwartet / Vielfalt der Werkstatteleistung und Wege in eine inklusive Arbeitswelt stehen im Fokus*

Am heutigen Mittwoch ist der Werkstätten:Tag 2024 in der Musik- und Kongresshalle Lübeck offiziell eröffnet worden. Rund 2.000 Fachbesucher*innen werden den 15. Bundeskongress der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) bis zum 20. September 2024 besuchen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Möglichkeiten und Herausforderungen einer inklusiven Arbeitswelt. Zur Eröffnung wandte sich unter anderem Daniel Günther, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, an die Teilnehmenden.

Günther hob in seiner Video-Grußbotschaft die Bedeutung von Werkstätten für Arbeitswelt und Gesellschaft hervor: „Es macht uns stolz, dass Sie mit Ihrer wichtigen Arbeit bei uns im hohen Norden sind. Dass es Werkstätten gibt, ist für uns in Schleswig-Holstein sehr wichtig, weil sie auch ein Stück Teilhabe und ein Stück Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt bedeuten. Werkstätten sind mitten am Leben dran. Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderungen, profitieren von ihrer Arbeit“, so der Ministerpräsident.

Martin Berg, Vorstandsvorsitzender der BAG WfbM nahm in seiner Begrüßungsrede auf das Motto des Werkstätten:Tages in Lübeck, „Segel setzen für eine inklusive Arbeitswelt - Werkstätten sind an Bord“, Bezug: „Die Werkstätten für behinderte Menschen in Deutschland verstehen sich klar als Teil eines inklusiven Arbeitsmarktes. Unser Ziel muss es sein, dass alle Menschen in der Form in die Arbeitswelt eingebunden sind, die ihren Wünschen und ihren Neigungen entspricht. Werkstätten können hier eine große Expertise einbringen. Sie sind bereit für den Dialog und für Ideen zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung. Denn wer sollte Motor der Weiterentwicklung sein, wenn nicht die Werkstätten selbst? Das wird der Werkstätten:Tag hier in Lübeck einmal mehr deutlich machen.“

Für Stimmung bei der Eröffnung des Werkstätten:Tages sorgten verschiedene Künstler*innen, darunter der aus Produktionen des Norddeutschen Rundfunks bekannte Schauspieler, Sänger und Moderator Yared Dibaba. Mit seiner Band



„Yared Dibaba und die Schlickrutscher“ präsentierte er unter anderem das plattdeutsche Lied „Dänz op de Deel“, zu dem ein Musikvideo mit Teilnehmenden aus Werkstätten gezeigt wurde.

Werkstätten präsentieren sich auf der Holstentorwiese

Während des gesamten dreitägigen Werkstätten:Tages können Interessierte die Vielfalt der Teilhabe am Arbeitsleben in Schleswig-Holstein bei einer Ausstellung auf der Holstentorwiese erleben. Hier präsentieren sich 20 Werkstätten für behinderte Menschen, ein Bildungsträger sowie die Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstatträte und der Frauenbeauftragten in Werkstätten. Sie stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor und stehen für den persönlichen Austausch zur Verfügung.

Zur Eröffnung der Präsentation am heutigen Vormittag sagte Pia Steinrücke, Senatorin für Wirtschaft und Soziales der Hansestadt Lübeck: „Lübeck steht für Teilhabe und Inklusion. Daher sind wir sehr stolz, dass der Werkstätten:Tag hier bei uns ausgerichtet wird. Denn klar ist, dass es Werkstätten für behinderte Menschen auch in Zukunft braucht. Viele Menschen, die in den Werkstätten arbeiten, fühlen sich dort wohl und müssen für ihre Tätigkeit wertgeschätzt werden.“

Rund 70 Vorträge und Workshops am zweiten Kongresstag

Die Vielfalt der Werkstattdienstleistung wird auch am zweiten Kongresstag, dem 19. September 2024, deutlich werden. Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis bieten in rund 70 Vorträgen und Workshops Einblicke in die Bereiche Inklusive Arbeitswelt, Digitalisierung, berufliche Bildung, Wirkung und Wirksamkeit, Nachhaltigkeit sowie Mitwirkung und Mitbestimmung. Hier haben die Teilnehmenden verschiedene Möglichkeiten, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Abschlussveranstaltung mit Verleihung der „exzellent“-Preise im Live-Stream

Der Werkstätten:Tag 2024 endet mit der Abschlussveranstaltung am 20. September, die ebenfalls in der Musik- und Kongresshalle stattfinden wird. Hier können sich die Teilnehmenden noch einmal über ihre Eindrücke und Erfahrungen im Rahmen des Bundeskongresses austauschen. Unter anderem wird es eine Grußbotschaft von Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, geben.



Besonderes Highlight der Abschlussveranstaltung des Werkstätten:Tages 2024 ist darüber hinaus die Verleihung der „exzellent“-Preise. Mit dieser Auszeichnung ehrt die BAG WfbM bereits seit 2006 Konzepte, Projekte und Produkte von Werkstätten, Inklusionsunternehmen, Tagesförderstätten und von anderen Leistungsanbietern, die besonders innovativ sind und einen wichtigen Beitrag zur zukunfts-fähigen Weiterentwicklung der Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen leisten.

Interessierte können die Abschlussveranstaltung des Werkstätten:Tages sowie die Verleihung der „exzellent“-Preise unter www.werkstaettentag.de online live verfolgen.

Über den folgenden Link stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial von der Eröffnung des Werkstätten:Tages 2024 zur Verfügung, das Sie unter Verwendung des Fotonachweises „BAG WfbM/Medienwerk Lübeck“ nutzen dürfen:
<https://we.tl/t-GoiC72VmVt>

Bildunterschriften:

Bild 1: Der Werkstätten:Tag 2024 wurde heute in der Musik- und Kongresshalle Lübeck offiziell eröffnet.

Bild 2: Martin Berg, Vorstandsvorsitzender der BAG WfbM, begrüßte die Teilnehmenden und Gäste zum 15. Bundeskongress der BAG WfbM.

Bild 3: Für Stimmung bei der Eröffnung des Werkstätten:Tages sorgte unter anderem Yared Dibaba mit seiner Band „Yared Dibaba und die Schlickrutscher“.

Bild 4: Im Rahmen der Eröffnung des Werkstätten:Tages gab es auch eine spannende Diskussion zum Thema berufliche Bildung.

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen.



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

Pressemitteilung

Derzeit sind rund 310.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, rund 28.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 Menschen im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 20.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Pressekontakt

BAG WfbM
Jana Niehaus
+49 30 9 44 13 30 26
j.niehaus@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de